

Anlage zum Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom \_\_\_\_\_

Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik vom ~~05. März 2007##. ##### 2016~~, genehmigt mit Beschluss des Senats vom ~~08. März 2007##. ##### 2016~~:

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 74/2006 und des § 32 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 03. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 04. Dezember 2006, 7. Stück, Nr. 36, wird verordnet:

## Curriculum für das Masterstudium Angewandte Ökonomik – Applied Economics an der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik der Universität Innsbruck

### § 1 Qualifikationsprofil

- (1) Das Masterstudium Angewandte Ökonomik dient der Vertiefung und Ergänzung der wissenschaftlichen Berufsvorbildung in den Wirtschaftswissenschaften auf der Grundlage eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums. Sein Kern besteht in der Vermittlung von wissenschaftlichen Theorien, Methoden und Instrumenten der Volkswirtschaftslehre. Dabei finden auch Erkenntnisse der Geschlechterforschung Berücksichtigung. Das Masterstudium Angewandte Ökonomik – Applied Economics ist der Gruppe der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium ist forschungsorientiert. Es erweitert und vertieft die Fachkenntnisse, befähigt zum wissenschaftlichen Arbeiten und legt somit die Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Faches. Das Masterstudium qualifiziert die Studierenden für eine eigenverantwortliche und leitende Tätigkeit durch die Anleitung zur Selbstständigkeit, Schärfung des Urteilsvermögens und Förderung der Entscheidungsfähigkeit.
- (3) Neben der Verbreiterung der Fachkenntnisse zielt das Masterstudium vor allem auf eine Vertiefung und Spezialisierung im Bereich der Forschungsschwerpunkte der Fakultät. In der abschließenden Masterarbeit werden die erlernten Theorien und Methoden eigenständig auf aktuelle fachbezogene Fragestellungen angewandt.
- (4) Das Masterstudium Angewandte Ökonomik bereitet in besonderer Weise auf ~~leitende, planende,~~ analysierende, planende und beratende Tätigkeiten in Unternehmen verschiedener Größe und Branchen vor, einschließlich freiberuflicher Tätigkeiten, auf eine Mitarbeit in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden, Kammern, Interessenvertretungen und Medien, weiters auf Tätigkeiten in Lehr- und Forschungsinstitutionen sowie in Non-Profit- und internationalen Organisationen.
- (5) Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Angewandte Ökonomik

**Formatiert:** Rahmen: Oben: (Einfache einfarbige Linie, Automatisch, 0,5 Pt. Zeilenbreite), Unten: (Einfache einfarbige Linie, Automatisch, 0,5 Pt. Zeilenbreite)

- verfügen über eine ausreichende Tiefe und Breite des volkswirtschaftlichen Wissens, um sich in neue Aufgaben rasch und selbstständig einzuarbeiten zu können;
- können ihr Wissen und ihre Fähigkeiten professionell anwenden, um Probleme auf ihrem Fachgebiet zu lösen;
- sind fähig, die erworbenen Methoden in der Forschung erfolgreich einzusetzen, sie kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln;
- haben fachliche und soziale Kompetenzen erworben, die sie gut für Führungsaufgaben vorbereiten-
- sind fähig, ein weiterführendes Doktors- oder PhD-Studium aufzunehmen.

## § 2 **Umfang, Dauer und DauerUnterrichtssprache**

- (1) Das Masterstudium Angewandte Ökonomik umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte; das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.
- (2) Das Studium wird in Form von Modulen durchgeführt.
- (3) Das Studium wird in englischer Sprache angeboten.

## § 3 **Zulassung**

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Angewandte Ökonomik – Applied Economics setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) ~~Jedenfalls als fachlich infrage kommendes Studium gilt~~ kommende Studien gelten das an der Universität Innsbruck absolvierte Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften-

## § 4 **Module**

(1) ~~Ein Modul stellt eine thematische Einheit dar und umfasst in das an der Regel ein Lehrangebot von vier Semesterstunden (SS) Universität Innsbruck und zehn ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS-AP).~~

(2) ~~Alle Module bestehen aus zwei Lehrveranstaltungen, von denen eine Lehrveranstaltung eine Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist, mit folgenden Ausnahmen:~~

~~1. das Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 3;~~

~~2. (2) das der UMIT absolvierte Bachelorstudium Wirtschaft, Gesundheits- ~~Wahlmodul~~ gemäß § 7 Abs. 2 Z 14 wird aus einem anderen Masterstudium übernommen und ist nach den Bestimmungen des dort geltenden Curriculums abzulegen. Sporttourismus.~~

~~(3) Das Curriculum umfasst Pflicht- und Wahlmodule. § 4~~

## § 5 **Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern**

(1) ~~Vorlesungen (VO) sind wissenschaftliche Vorträge, die fachlich einführen oder der Darlegung und Verständnis fördernden Erörterung von Forschungsgegenständen, Fragestellungen und methodischen Vorgangsweisen dienen sowie neue Forschungsergebnisse vorstellen. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 140.~~

**Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

**Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

**Formatiert:** Einzug: Hängend: 1,27 cm, Abstand Vor: 12 Pt., Nummerierte Liste + Ebene: 1 + Nummerierungsformatvorlage: 1, 2, 3, ... + Beginnen bei: 1 + Ausrichtung: Links + Ausgerichtet an: 0,63 cm + Tabstopp nach: 1,27 cm + Einzug bei: 1,27 cm, Tabstopps: Nicht an 2 cm

**Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

**Formatiert:** Standard, Abstand Vor: 0 Pt.

~~(2)(1) Vorlesungen (VO) sind im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie führen in die Forschungsbereiche, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs ein. Teilungsziffer: 140.~~

~~(2) Arbeitsgemeinschaften (AG) dienen zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit Theorien, Fragen, Methoden und Techniken eines Fachgebiets in Form der Zusammenarbeit in Gruppen. Teilungsziffer: 30.~~

(3) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter sind:

1. ~~Proseminar (PS): Proseminare vermitteln (PS) führen interaktiv in die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die wissenschaftliche Fachliteratur und den Erkenntnisstand des Fachs ein und bearbeiten/behandeln exemplarisch fachliche Probleme des Fachs. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 30.~~

~~2. Seminare (SE): Seminare dienen der vertieften-. Sie vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungsziffer: 30.~~

~~2. Seminare (SE) dienen zur vertiefenden wissenschaftlichen Auseinandersetzung im Rahmen der Präsentation und Diskussion von Beiträgen seitens der Teilnehmenden. Teilungsziffer: 30.~~

~~3. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich im Rahmen des Vorlesungsteils stellen. Teilungsziffer: 30.~~

~~§ 5 Diskussion. Von den Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern sind eigene schriftliche und/oder mündliche Beiträge zu fordern. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer beträgt 20.~~

## § 6 Vergabe der Plätze in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer

Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Zahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer erfolgt die Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze nach dem folgenden Verfahren:

1. Jeder bzw. jedem Studierenden dieses Studiums wird zu Beginn der Anmeldefrist zu den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Semesters ein Punktekontingent von zweimal 1000 Punkten zugeteilt, das nach dem Ende der Anmeldefrist des jeweiligen Semesters verfällt.
2. Jede bzw. jeder Studierende setzt aus ihrem bzw. seinem ersten Punktekontingent von 1000 Punkten beliebig viele Punkte auf von ihr bzw. ihm gewünschte Lehrveranstaltungen und bringt damit ihre bzw. seine Präferenzen für die erste Vergaberunde für Lehrveranstaltungsplätze zum Ausdruck.
3. Jede bzw. jeder Studierende setzt aus ihrem bzw. seinem zweiten Punktekontingent von 1000 Punkten beliebig viele Punkte auf von ihr bzw. ihm gewünschte Lehrveranstaltungen und bringt damit ihre bzw. seine Präferenzen für die zweite Vergaberunde für Lehrveranstaltungsplätze zum Ausdruck.
4. Jeder bzw. jedem Studierenden werden nach der Höhe der auf die jeweiligen Lehrveranstaltungen gesetzten Punkte aus dem ersten Punktekontingent bis zu ~~dreivier~~ Lehrveranstaltungsplätze in Modulen, für die sie bzw. er die Anmeldevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls erfüllt, zugewiesen.

Formatiert: Standard, Abstand Vor: 0 Pt.

# ENTWURF

5. Jeder bzw. jedem Studierenden werden nach der Höhe der auf die jeweiligen Lehrveranstaltungen gesetzten Punkte aus dem zweiten Punktekontingent Lehrveranstaltungsplätze in Modulen, für die sie bzw. er die Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls erfüllt und die im Zuge des Verfahrens gemäß Z 2 und 4 nicht vergeben wurden, zugewiesen.
6. Die Zahl der im Verfahren gemäß Z 1 bis 5 zugewiesenen Lehrveranstaltungsplätze darf in Summe die Zahl der Lehrveranstaltungsplätze, die zum Studium im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten im jeweiligen Semester erforderlich sind, nicht überschreiten.
7. Unter denjenigen Studierenden, die in dem unter Z 1 bis 5 beschriebenen Verfahren weniger Lehrveranstaltungsplätze erhalten haben als zum Studium im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten im jeweiligen Semester erforderlich sind, werden die im Verfahren gemäß Z 1 bis 3 nicht vergebenen Lehrveranstaltungsplätze verlost.
8. Jeder bzw. jedem Studierenden werden im Zuge des unter Z 1 bis 7 beschriebenen Verfahrens genau so viele Lehrveranstaltungsplätze zugewiesen, wie zum Studium im Umfang von 30 ECTS-Anrechnungspunkten im jeweiligen Semester erforderlich sind.

**ENTWURF**

# ENTWURF

§ 7 ~~Name, Ausmaß und inhaltliche Bezeichnung der 6~~ Pflicht- und Wahlmodule einschließlich - Übersicht ~~ECTS-AP~~

(1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt ~~50~~47,5 ECTS-AP zu absolvieren:

	Pflichtmodul	SSt	ECTS-AP
1.	<del>Formale Analysemethoden der Ökonomik</del> <u>Mathematik</u>	4	<del>10</del> 7,5
2.	<u>Statistik</u>	4	7,5
23.	Mikroökonomik	4	<del>10</del> 7,5
34.	Makroökonomik	4	<del>10</del> 7,5
45.	Spieltheorie	4	<del>10</del> 7,5
56.	Ökonometrie	4	<del>10</del> 7,5
7.	<u>Begleitung der Masterarbeit</u>	1	2,5

Formatierte Tabelle

Formatierte Tabelle

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von insgesamt ~~40~~45 ECTS-AP aus dem folgenden Katalog zu absolvieren:

	Wahlmodul	SSt	ECTS-AP
1.	<u>Finanzwissenschaft</u>	4	10
2.	<u>Umweltökonomik</u>	4	10
3.	<u>Industrieökonomik</u>	4	10
41.	<del>Experimentelle Ökonomik und Behavioral Economics</del> <u>Verhaltens- und Experimentalökonomik</u>	<del>4</del> 6	<del>10</del> 15
5.	<u>Internationale Wirtschaftsbeziehungen</u>	4	10
6.	<u>Makroökonomik offener Volkswirtschaften</u>	4	10
7.	<u>Institutionenökonomik</u>	4	10
8.	<u>Mikroökonometrie</u>	4	10
92.	<del>Ökonometrie – Zeitreihenanalyse und Statistik</del>	<del>4</del> 6	<del>10</del> 15
103	<del>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</del> <u>Wirtschaftspolitik</u>	<del>4</del> 6	<del>10</del> 15
114	<del>Regionalökonomik</del> <u>Wirtschaftstheorie</u>	<del>4</del> 6	<del>10</del> 15
125	<del>Fortgeschrittene Verfahren der Regressionsanalyse</del> <u>Ausgewählte ökonomische Themen</u>	<del>4</del> 6	<del>10</del> 15
136	<u>Gender und Ökonomie</u> <u>Interdisziplinäre Kompetenzen</u>	4	10
14.	<del>Grundlagen der empirischen Fi-</del> <u>nanz(market)forschung</u> <u>Individuelle Schwerpunktsetzung</u>	4	10

Formatierte Tabelle

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Erste Zeile: 0 cm, Zeilenabstand: einfach

Formatierte Tabelle

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Zeilenabstand: einfach

Formatierte Tabelle

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Zeilenabstand: einfach

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Zeilenabstand: einfach

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Zeilenabstand: einfach

Formatiert: Nicht Hervorheben

Formatiert: Nicht Hervorheben

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Zeilenabstand: einfach

Formatiert: Einzug: Links: 0,08 cm, Zeilenabstand: einfach

(3) Es ist das

# ENTWURF

# ENTWURF

## § 7 Pflicht- und Wahlmodule – Beschreibung

(1) Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1:

~~Pflichtmodul~~ Verteidigung der Masterarbeit zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul	Mathematik	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Mathematik</b> <u>Lineare Algebra, Optimierungsmethoden, Wahrscheinlichkeitstheorie, Integralrechnung, Differenzial- und Differenzgleichungen</u>		3	5
b.	<b>Verteidigung der Masterarbeit</b> <u>AG Mathematik</u> <u>Vertiefung des Vorlesungsstoffs</u>		1	2,5
<b>Summe</b>			4	7,5
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Wissen in Mathematik, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine				

# ENTWURF

**Formatiert:** Schriftart: Times, 10 Pt., Fett, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: 10 Pt., Nicht Fett

**Formatiert:** Schriftart: Nicht Fett

**Formatiert:** paragraf-ziffer, Links, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt.

**Formatiert:** Schriftart: 10 Pt.

**Eingefügte Zellen**

**Formatiert:** paragraf-ziffer, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt.

**Formatierte Tabelle**

**Formatiert:** Schriftart: Nicht Fett

**Formatiert:** Schriftart: 10 Pt., Nicht Fett

**Formatiert:** paragraf-ziffer, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt.

**Formatiert:** Schriftart: Nicht Fett

**Formatiert:** Schriftart: Nicht Fett

**Formatiert:** Schriftart: 10 Pt.

**Formatiert:** paragraf-ziffer, Links, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt.

**Formatierte Tabelle**

**Formatiert:** Standard, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt., Nicht vom nächsten Absatz trennen

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Formatiert:** paragraf-ziffer, Einzug: Links: 0 cm, Erste Zeile: 0 cm

# ENTWURF

## § 8 — Art, Ausmaß und inhaltliche Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen der Pflicht- und Wahlmodule einschließlich ECTS-AP

(1) Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 1:

#2.	Pflichtmodul	Formale Analysemethoden der Ökonomik Statistik	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	
a.	VO Formale Analysemethoden Statistik Grundlagen der Ökonomik induktiven Statistik, Inferenzkonzepte: insbesondere Likelihood-basierte Inferenz und Bayes-Inferenz, Lineare Algebra, Optimierungsmethoden, Wahrscheinlichkeitstheorie, Integralrechnung, Differenzial- und Differenzengleichungen		VO3	25	4	
b.	PS Formale Analysemethoden der Ökonomik AG Statistik Vertiefung des Vorlesungsstoffs		PS1	2,5	6	
<b>Summe</b>				4	107,5	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Wissen in den formalen Analysemethoden der Ökonomik Statistik, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen						
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine						

#3.	Pflichtmodul	Mikroökonomik	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	
a.	VO Mikroökonomik Nachfrage- (indirekte Nutzenfunktion, Dualität, Offenbarte Präferenzen, Unsicherheit), parzielles partielles und allgemeines Gleichgewicht, Informationsökonomik		VO3	25	4	
b.	PS AG Mikroökonomik Vertiefung des Vorlesungsstoffs		PS1	2,5	6	
<b>Summe</b>				4	107,5	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Wissen auf dem Gebiet der Mikroökonomik, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen						
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine						

#4.	Pflichtmodul	Makroökonomik	Art der LV	SSSt	ECTS-AP	
a.	VO Makroökonomik Wachstumstheorie, Konjunkturtheorie, empirische Makroökonomik		VO3	25	4	
b.	PS Makroökonomik Vertiefung des Vorlesungsstoffs		PS1	2,5	6	
<b>Summe</b>				4	107,5	
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Wissen auf dem Gebiet der Makroökonomik, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen						

Formatiert: Nummerierung und Aufzählungszeichen

Gelöschte Zellen

Formatierte Tabelle

Formatiert: Unterstrichen, Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Unterstrichen, Durchgestrichen

Formatiert: Unterstrichen, Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Gelöschte Zellen

Formatierte Tabelle

Formatiert: Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatiert: Standard, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt., Nicht vom nächsten Absatz trennen

Formatiert: Durchgestrichen

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: 10 Pt., Deutsch (Österreich)

Formatiert: Standard, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt., Nicht vom nächsten Absatz trennen

Formatiert: Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatierte Tabelle

Formatiert: Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Durchgestrichen

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Deutsch (Deutschland), Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

# ENTWURF

# ENTWURF

<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 Formale Analysemethoden der Ökonomik					
4.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Spieltheorie</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Spieltheorie</b> Darstellung von Spielen, Dominanzkonzepte, statische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information, dynamische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information		VO	3	6
b.	<b>PS Spieltheorie</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs		PS	1	4
				4	10
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine					

Formatierte Tabelle

5.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Spieltheorie</b>		SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Spieltheorie</b> Darstellung von Spielen, Dominanzkonzepte, statische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information, dynamische Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information			3	5
b.	<b>PS Spieltheorie</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs			1	2,5
<b>Summe</b>				4	7,5
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Wissen auf dem Gebiet der Spieltheorie, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine					

Formatierte Tabelle

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Gelöschte Zellen

Formatiert: Durchgestrichen

Formatierte Tabelle

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Durchgestrichen

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Deutsch (Deutschland), Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatiert: Links

Formatiert: Schriftart: Times, Fett, Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: Times, Deutsch (Österreich)

Formatierte Tabelle

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: Times, 10 Pt., Fett, Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: 12 Pt., Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: 12 Pt., Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: 12 Pt., Deutsch (Österreich)

56.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Ökonometrie</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Ökonometrie</b> Inferenz, asymptotische Statistik, Schätzmethoden, Modell-Diagnostik, multivariate Gleichungssysteme, Panel-Ökonometrie, Discrete-Choice-Modelle		VO	3	6
b.	<b>PS Ökonometrie</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs		PS	1	4,5
<b>Summe</b>				4	10,5
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Wissen auf dem Gebiet der Ökonometrie, Fähigkeit zur Diskussion und Lösung von fortgeschrittenen Problemstellungen					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 Formale Analysemethoden der Ökonomik					

(2) — Wahlmodule gemäß § 7 Abs. 2:

17.	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Wahlmodul</b>	<b>Finanzwissenschaft</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.	<b>VO Finanzwissenschaft</b> Anwendung fortgeschrittener theoretischer und empirischer Methoden		VO	2	4	



# ENTWURF

	zur Analyse finanzwissenschaftlicher Problemstellungen				
b.	<b>SE Finanzwissenschaft</b> <del>Reflexion Begleitung der Anwendbarkeit finanzwissenschaftlicher Analysen anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und Fallstudien</del> <b>Masterarbeit</b> Das Seminar dient der Unterstützung der laufenden Masterarbeiten. Die Arbeit wird präsentiert, Teilaspekte in vertiefender Weise diskutiert und theoretische wie forschungsmethodische Aspekte vertieft.	SE1	2,5		6
	<b>Summe</b>		42,5		10
	<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Finanzwissenschaft, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Finanzwissenschaft <b>Lernziele:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind im Stande, eine wissenschaftliche Studie zu konzipieren, durchzuführen und die Forschungsergebnisse in unterschiedlichen Kontexten zu präsentieren.				
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls der Pflichtmodule gemäß § 76 Abs. 1 Z 2 Mikroökonomik 1 bis Z 6				

(2) Wahlmodule gemäß § 6 Abs. 2:

z1.	Wahlmodul	Umweltökonomik Verhaltens- und Experimentalökonomik	Art der LV	SSi	ECTS-AP
a.	<b>VU Verhaltens- und Experimentalökonomik:</b>			3	7,5
b.	<b>VU Verhaltens- und Experimentalökonomik:</b>			3	7,5
	<b>Summe</b>			6	15
a.	<b>VO Umweltökonomik</b> Anwendung fortgeschrittener wirtschaftstheoretischer und empirischer Methoden zur Analyse umweltökonomischer Problemstellungen und zur Vorbereitung umweltpolitischer Entscheidungen <b>Lernziele:</b> Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind mit gängigen Methoden und Theorien sowie mit wichtigen Ergebnissen in diesem Bereich vertraut. Sie können Fragen aus diesem Bereich eigenständig recherchieren, aktuelle Artikel eigenständig nachvollziehen und die Ergebnisse kritisch hinterfragen. Sie können Themen aus dem Bereich für ein fachkundiges Publikum aufbereiten und vortragen. Sie haben eine hinreichende Sicherheit im Umgang mit diesen Methoden und können diese selbständig auf eigene wissenschaftliche Fragestellungen anwenden.	VO	2		4
	<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 bis Z 3 (Mathematik, Statistik und Mikroökonomik).				

- Gelöschte Zellen**
- Formatiert:** Schriftart: 10 Pt., Fett, Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Deutsch (Österreich)
- Formatierte Tabelle**
- Formatiert:** Schriftart: Times, 10 Pt., Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Schriftart: Times, Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** paragraf-ziffer, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt.
- Formatiert:** Durchgestrichen
- Formatiert:** paragraf-ziffer, Vom nächsten Absatz trennen
- Formatiert:** Schriftart: 12 Pt., Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Schriftart: 10 Pt., Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Schriftart: 12 Pt., Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Schriftart: Times, Nicht Fett, Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Schriftart: Times, Deutsch (Österreich)
- Formatiert:** Schriftart: Times
- Formatiert:** Schriftart: Times
- Formatiert:** Schriftart: Times
- Formatiert:** Deutsch (Österreich)
- Gelöschte Zellen**
- Formatierte Tabelle**
- Formatiert:** Durchgestrichen, Hervorheben
- Formatierte Tabelle**
- Gelöschte Zellen**
- Gelöschte Zellen**
- Gelöschte Zellen**
- Formatiert:** paragraf-ziffer, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt.
- Formatiert:** Schriftart: Fett
- Formatiert:** paragraf-ziffer

# ENTWURF

# ENTWURF

2.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Ökonometrie und Statistik</b>	SSt	ECTS-AP	
a.	<b>VU Ökonometrie und Statistik:</b>		3	7,5	
b.	<b>SE Umweltökonomik</b> Reflexion der Anwendbarkeit umweltökonomischer Analysen anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und Fallstudien <b>VU Ökonometrie und Statistik;</b>		SE3	27,5	6
	<b>Summe</b>		6	41,5	10
<p><b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Umweltökonomik, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Umweltökonomik <b>Lernziele:</b> Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind mit gängigen Methoden und Theorien sowie mit wichtigen Ergebnissen in diesem Bereich vertraut. Sie können Fragen aus diesem Bereich eigenständig recherchieren, aktuelle Artikel eigenständig nachvollziehen und die Ergebnisse kritisch hinterfragen. Sie können Themen aus dem Bereich für ein fachkundiges Publikum aufbereiten und vortragen. Sie haben eine hinreichende Sicherheit im Umgang mit diesen Methoden und können diese selbständig auf eigene wissenschaftliche Fragestellungen anwenden.</p>					
<p><b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls der Pflichtmodule gemäß § 76 Abs. 1 Z 21 bis Z 3 (Mathematik, Statistik und Mikroökonomik).</p>					

Gelöschte Zellen

Formatierte Tabelle

Formatiert: Deutsch (Deutschland), Durchgestrichen

3.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Industrieökonomik Wirtschaftspolitik</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP	
a.	<b>VO Einführung in die Theorie der Industrieökonomik</b> Einführung in die Modelle und Methoden der Theorie der Industrieökonomik <b>VU Wirtschaftspolitik;</b>		VO	3	67,5	
b.	<b>SE Einführung in die Theorie der Industrieökonomik</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs mittels Ausarbeitung von Übungsbeispielen <b>VU Wirtschaftspolitik;</b>		SE3	17,5	4	
	<b>Summe</b>		6	41,5	10	
<p><b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Industrieökonomik, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Industrieökonomik <b>Lernziele:</b> Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind mit gängigen Methoden und Theorien sowie mit wichtigen Ergebnissen in diesem Bereich vertraut. Sie können Fragen aus diesem Bereich eigenständig recherchieren, aktuelle Artikel eigenständig nachvollziehen und die Ergebnisse kritisch hinterfragen. Sie können Themen aus dem Bereich für ein fachkundiges Publikum aufbereiten und vortragen. Sie haben eine hinreichende Sicherheit im Umgang mit diesen Methoden und können diese selbständig auf eigene wissenschaftliche Fragestellungen anwenden.</p>						
<p><b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 76 Abs. 1 Z 1 bis Z 3 (Mathematik, Statistik und 4 Formale Analysemethoden der Ökonomik sowie Spieltheorie Mikroökonomik).</p>						

Gelöschte Zellen

Formatierte Tabelle

Formatiert: Durchgestrichen

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatiert: Deutsch (Deutschland), Durchgestrichen

4.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Experimentelle Ökonomik und Behavioral Economics Wirtschaftstheorie</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP	
a.	<b>VO Einführung in die experimentelle Ökonomik und Behavioral Economics</b> Grundlagen und zentrale Fragestellungen der experimentellen Ökonomik und Behavioral Economics: Methodik, Anwendungen, beispielhafte Darstellung anhand zentraler Fragestellungen <b>VU Wirtschaftstheorie;</b>		VO3	27,5	4	
b.	<b>SE Einführung in die experimentelle Ökonomik und Behavioral Economics</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs durch ausgewählte aktuelle Literatur und Ent-		SE3	27,5	6	

Formatiert: Schriftart: Fett

Formatiert: Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

Formatiert: Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

Gelöschte Zellen

Formatierte Tabelle

Formatiert: Durchgestrichen

Gelöschte Zellen

Formatiert: tabelle-curriculum

Formatiert: Durchgestrichen

# ENTWURF

# ENTWURF

wurf sowie Programmierung eines eigenen Experiments	<b>VU Wirtschaftstheorie;</b>			
<b>Summe</b>		6	415	40
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in experimenteller Ökonomik und Behavioral Economics, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der experimentellen Ökonomik und Behavioral Economics <b>Lernziele:</b> Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind mit gängigen Methoden und Theorien sowie mit wichtigen Ergebnissen in diesem Bereich vertraut. Sie können Fragen aus diesem Bereich eigenständig recherchieren, aktuelle Artikel eigenständig nachvollziehen und die Ergebnisse kritisch hinterfragen. Sie können Themen aus dem Bereich für ein fachkundiges Publikum aufbereiten und vortragen. Sie haben eine hinreichende Sicherheit im Umgang mit diesen Methoden und können diese selbständig auf eigene wissenschaftliche Fragestellungen anwenden.				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der Pflichtmodule gemäß § 76 Abs. 1 Z 1 bis Z 3 (Mathematik, Statistik und 4 Formale Analysemethoden der Ökonomik sowie Spieltheorie/Mikroökonomik).				

**Formatiert:** Deutsch (Deutschland), Durchgestrichen

**Formatiert:** Schriftart: Fett

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Gelöschte Zellen**

**Formatierte Tabelle**

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Formatiert:** tabelle-curriculum

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Formatiert:** Deutsch (Deutschland)

**Gelöschte Zellen**

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Gelöschte Zellen**

**Gelöschte Zellen**

**Formatiert:** tabelle-curriculum, Links, Abstand Vor: 0 Pt., Nach: 0 Pt., Vom nächsten Absatz trennen

**Formatiert:** tabelle-curriculum, Abstand Vor: 0 Pt., Nach: 0 Pt., Vom nächsten Absatz trennen

**Eingefügte Zellen**

**Formatiert:** Schriftart: 10 Pt.

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Formatierte Tabelle**

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Formatiert:** Schriftart: Times New Roman, Deutsch (Österreich)

**Gelöschte Zellen**

**Formatierte Tabelle**

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Gelöschte Zellen**

**Formatiert:** tabelle-curriculum

**Formatiert:** Durchgestrichen

**Formatiert:** Schriftart: 12 Pt.

**Formatiert:** Standard, Abstand Vor: 3 Pt., Nach: 3 Pt., Nicht vom nächsten Absatz trennen

**Formatiert:** Deutsch (Deutschland)

5.	Wahlmodul	<b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen-Ausgewählte ökonomische Themen</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b> Außenhandelstheorie, Theorie multinationaler Unternehmen, Wirtschaftsintegration und Handelspolitik	VO	3	67,5
b.		<b>SE Internationale Wirtschaftsbeziehungen</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs im Rahmen eines Literaturseminars	SE3	17,5	4
		4Es sind zwei noch nicht gewählte VU3 aus dem Angebot der Wahlmodule gemäß § 6 Abs. 2 Z 1 bis 4 zu absolvieren.		10	
		<b>Summe</b>		6	15
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in internationale Wirtschaftsbeziehungen, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der internationalen Wirtschaftsbeziehungen <b>Lernziele:</b> Dieses Modul dient der fachspezifischen Vertiefung des Studiums.					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der zwei Pflichtmodule gemäß § 76 Abs. 1 Z 21 bis Z 3 (Mathematik, Statistik und 5 Mikroökonomik sowie Ökonometrie).					

6.	Wahlmodul	<b>Makroökonomik offener Volkswirtschaften Interdisziplinäre Kompetenzen</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b> Devisenmärkte und Wechselkursregime, Kaufkraftparität, Geld- und Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften, Kapitalströme und Währungskrisen, internationale monetäre Integration. Es können Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck eingerichteten Masterstudien frei gewählt werden. Von besonderem Interesse sind dabei Lehrveranstaltungen mit genderrelevanten Fragestellungen und Lehrveranstaltungen, die interdisziplinäre Kompetenzen vermitteln.	VO	35	6
b.		<b>SE Makroökonomik offener Volkswirtschaften</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs im Rahmen eines Literaturseminars	SE	15	4
		<b>Summe</b>			

# ENTWURF

# ENTWURF

			4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Makroökonomik offener Volkswirtschaften, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Makroökonomik offener Volkswirtschaften <b>Lernziele:</b> Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung der zwei Pflichtmodule gemäß § 7 Abs. 1 Z 3 und 5 Makroökonomik sowie Ökonometrie Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.				

Formatierte Tabelle

7.	Wahlmodul	Institutionenökonomik	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Institutionenökonomik</b> Eigentumsrechte, Vertragstheorie, Theorie der Firma, ökonomische Verfassungstheorie (ökonomische Föderalismustheorie)	VO	2	4
b.		<b>SE Institutionenökonomik</b> Reflexion institutionenökonomischer Analysen anhand der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und Fallstudien	SE	2	6
				4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Institutionenökonomik, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Institutionenökonomik					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 2 Mikroökonomik					

8.	Wahlmodul	Mikroökometrie	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a.		<b>VO Mikroökometrie</b> Mikroökometrische Modelle zur Analyse von Individualdaten (Logit/Probit Modelle, Tobit Modelle, Zähldatenmodelle), Panelökometrie	VO	3	5

# ENTWURF

# ENTWURF

b:	<b>SE Mikroökonomie</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs durch konkrete Anwendung der Modelle	SE	1	5
			4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Mikroökonomie, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Mikroökonomie				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 5 Ökonomie				
9:	<b>Wahlmodul</b> <b>Ökonomie – Zeitreihenanalyse</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a:	<b>VO Ökonomie – Zeitreihenanalyse</b> Stochastische Prozesse, Schätzung der Momentfunktionen (Erwartungswert, Kovarianzfunktion), statistische Inferenz im Frequenzbereich, Unit-Root-Tests, ARIMA-Modelle, ARCH- & GARCH-Modelle (Simulation des Value at risk), multivariate Zeitreihenanalyse, Anwendungsbeispiele aus dem Bereich der Finanzwirtschaft und Makroökonomik	VO	3	5
b:	<b>SE Ökonomie – Zeitreihenanalyse</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs durch konkrete Anwendung der Modelle an simulierten und empirischen Zeitreihen	SE	1	5
			4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Ökonomie – Zeitreihenanalyse, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Ökonomie – Zeitreihenanalyse				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 5 Ökonomie				
10:	<b>Wahlmodul</b> <b>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a:	<b>VO Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Problemorientierte Analyse wirtschafts- und sozialhistorischer Entwicklungen	VO	2	4
b:	<b>SE Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Seminar zur Behandlung ausgewählter Themen aus dem Vorlesungsstoff	SE	2	6
			4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte				
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> keine				
11:	<b>Wahlmodul</b> <b>Regionalökonomik</b>	Art der LV	SSSt	ECTS-AP
a:	<b>VO Regionalökonomik</b> Theorie der regionalen Entwicklung und der Interaktion interregionaler Netzwerke	VO	2	4

Formatierte Tabelle

# ENTWURF

# ENTWURF

b:	<b>SE Fallstudien zur Regionalökonomik</b> Methoden der regionalen Analyse und Fallstudien zur regionalen Entwicklung		SE	2	6
				4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Regionalökonomik, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Regionalökonomik					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung entweder des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 2 Mikroökonomik oder des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 3 Makroökonomik					
12:	<b>Wahlmodul</b>	<b>Fortgeschrittene Verfahren der Regressionsanalyse</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a:	<b>VO Fortgeschrittene Verfahren der Regressionsanalyse</b> Glättungsverfahren, Index Modelle, additive Modelle und Erweiterungen (geoadditiv Modelle, dynamische Modelle, Modelle mit variierenden Koeffizienten), räumliche Ökonometrie		VO	2	5
b:	<b>SE Fortgeschrittene Verfahren der Regressionsanalyse</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs durch konkrete Anwendung der Verfahren, Bearbeitung von Fallstudien am Computer		SE	2	5
				4	10
<b>Lernziele:</b> Erwerb von fortgeschrittenem Spezialwissen in Verfahren der Regressionsanalyse, Fähigkeit zur kritischen und eigenständigen Auseinandersetzung mit fortgeschrittenen Fragestellungen auf dem Gebiet der Regressionsanalyse					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 1 Formale Analysemethoden der Ökonomik					
13:	<b>Wahlmodul</b>	<b>Gender und Ökonomie</b>	Art der LV	SSt	ECTS-AP
a:	<b>VO Gender und Ökonomie</b> Mikroökonomische Analyse der Ursachen von Lohn Differenzialen, Erwerbsverhalten, Berufswahl und Ausbildung, ökonomische Diskriminierungsansätze, Humankapitaltheorien, Fertilität und intrafamiliäre Ressourcenallokation, empirische Umsetzung, wirtschafts- und sozialpolitische Konsequenzen		VO	3	6
b:	<b>SE Gender und Ökonomie</b> Vertiefung des Vorlesungsstoffs anhand aktueller Literatur, empirische Fallstudien		SE	4	4
				4	10
<b>Lernziele:</b> Auseinandersetzung mit der Gender-Perspektive in ökonomischen Theoriebausteinen und deren Erklärungspotenzial für wirtschafts- und sozialpolitische Fragestellungen					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 1 Z 2 Mikroökonomik					

# ENTWURF

14.	<b>Wahlmodul</b>	<b>Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung</b>	<b>Art der LV</b>	<b>SS+</b>	<b>ECTS-AP</b>
a.	<b>VO Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung</b> Diskussion der wichtigsten Methoden und Ergebnisse der empirischen Finanzmarktforschung: Zeitreihenanalysen, Event-Studies, Verwendung neuronaler Netze, multivariate Analysemethoden, etc.		VO	2	6
b.	<b>PS Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung</b> Vertiefung grundlegender Fragestellungen der Vorlesung und Training von Lösungskonzepten		PS	2	4
				4	10
<b>Lernziele:</b> Verständnis, Reflexion und Anwendung zentraler Methoden und Ergebnisse der empirischen Finanzmarktforschung					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen des Moduls:</b> positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen gemäß § 7 Abs. 1					

(3) — Pflichtmodul gemäß § 7 Abs. 3:

	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Verteidigung der Masterarbeit</b>			<b>ECTS-AP</b>
	Mündliche Verteidigung der Masterarbeit				2,5
<b>Lernziele:</b> Reflexion der wissenschaftlichen Arbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Angewandte Ökonomik — Applied Economics					
<b>Anmeldungsvoraussetzungen:</b> positive Beurteilung der Masterarbeit					

## § 97. Individuelle Schwerpunktsetzung (10 ECTS-AP)

Zur individuellen Schwerpunktsetzung können Module aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Master- und/oder Diplomstudien im Umfang von 10 ECTS-AP frei gewählt werden. Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.

Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.

## § 8 Masterarbeit

- (1) Es ist eine Masterarbeit zu erstellen. Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.
- (2) Die Masterarbeit muss den wissenschaftlichen Standards des Fachs in inhaltlicher und methodischer Hinsicht gerecht werden und einen volkswirtschaftlichen oder statistischen Schwerpunkt aufweisen.
- (3) Studierende haben das Recht, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (4) Die Masterarbeit umfasst einen Arbeitsaufwand von 27,5 ECTS-AP.
- (5) Die schriftliche Bekanntgabe des Themas und der Betreuerin oder des Betreuers der Masterarbeit setzt die positive Beurteilung von vier Pflichtmodulen nach § 7 Abs. 1 voraus.
- ~~(6) Nach positiver Beurteilung der Masterarbeit ist studienabschließend das Modul Verteidigung der Masterarbeit gemäß § 7 Abs. 3 zu absolvieren.~~

**Formatiert:** Durchgestrichen

## § 10§ 9 Prüfungsordnung

(1) Die Leistungsbeurteilung ~~eines Moduls, mit Ausnahme des Pflichtmoduls gemäß § 7 Abs. 3 in den Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 1 Z 1 bis Z 3 erfolgt durch eine schriftliche Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls (VO und des Wahlmoduls gemäß § 7 Abs. AG).~~

~~(2 Z 14, erfolgt auf die folgende Art:~~

~~) Die Leistungsbeurteilung eines Moduls, das aus einer Vorlesung und einer Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter besteht, in den Pflichtmodulen gemäß § 6 Abs. 1 Z 4 bis Z 6 erfolgt durch die Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter (PS) und durch eine schriftliche Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltungen des Moduls, wobei die (VO und PS). Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter ist Voraussetzung für die Zulassung zur Gesamtprüfung ist.~~

~~(23) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Pflichtmoduls Verteidigung der Masterarbeit im Pflichtmodul gemäß § 6 Abs. 1 Z 7 erfolgt durch die Beurteilung der Lehrveranstaltung mit immanentem Prüfungscharakter (SE).~~

~~(4) Die Leistungsbeurteilung in den Wahlmodulen gemäß § 7 Abs. 3 erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung und ist vor Einzelprüferinnen 2 Z 1 bis 5 erfolgt durch die Beurteilung der Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (VU).~~

~~(5) Die Leistungsbeurteilung von Lehrveranstaltungen, die gemäß § 7 Abs. 2 Z 6 und 7 aus den Curricula anderer Master- und/oder Einzelprüfern abzulegen Diplomstudien übernommen werden, erfolgt nach der Prüfungsordnung der Curricula, aus denen sie übernommen werden.~~

~~(36) Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ~~erfolgt~~ die Lehrveranstaltungsleiterin Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Lehrveranstaltungsleiter Teilnehmerinnen und Teilnehmer.~~

~~(7) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn jedes Semesters die Prüfungsmethode (mündlich/schriftlich/Prüfungsarbeit/en) Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu Beginn der informieren.~~

~~(8) Gesamtprüfungen sind die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten in mehr als einer Lehrveranstaltung festes Moduls dienen.~~

~~(4) Gesamtprüfungen in Modulen umfassen den Inhalt des gesamten Moduls und sind vor Einzelprüferinnen bzw. Einzelprüfern abzulegen. Die Gesamtprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung (Dauer maximal 90 Minuten).~~

~~(5) Die Leistungsbeurteilung des Wahlmoduls Grundlagen empirischer Finanz(markt)forschung gemäß § 7 Abs. 2 Z 14, das aus dem Masterstudium Banking and Finance übernommen wird, erfolgt nach den Bestimmungen der Prüfungsordnung des Curriculums, aus dem es übernommen wird.~~

## § 11§ 10 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Angewandte Ökonomik – Applied Economics wird der akademische Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“, verliehen.

Formatiert: § PARA\_Abs Aufzählung  
mN, Einzug: Links: 0 cm, Hängend:  
1,25 cm, Abstand Vor: 0 Pt.

Formatiert: Schriftart: 12 Pt.

Formatiert: Schriftart: 12 Pt.



# ENTWURF

## § 12.11 Inkrafttreten

- (1) Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober 2008 in Kraft.
- (2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom . . . Stück, Nr. . . . tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.

## §12 Übergangsbestimmungen

- (1) Die nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 4. Mai 2007, 52. Stück, Nr. 226, positiv absolvierten Wahlmodule
- 1. Finanzwissenschaft (10 ECTS-AP)
  - 2. Umweltökonomik (10 ECTS-AP)
  - 3. Industrieökonomik (10 ECTS-AP)
  - 4. Experimentelle Ökonomik und Behavioral Economics (10 ECTS-AP)
  - 5. Internationale Wirtschaftsbeziehungen (10 ECTS-AP)
  - 6. Makroökonomik offener Volkswirtschaften (10 ECTS-AP)
  - 7. Institutionenökonomik (10 ECTS-AP)
  - 8. Mikroökometrie (10 ECTS-AP)
  - 9. Ökonometrie - Zeitreihenanalyse (10 ECTS-AP)
  - 10. Wirtschafts- und Sozialgeschichte (10 ECTS-AP)
  - 11. Regionalökonomik (10 ECTS-AP)
  - 12. Fortgeschrittene Verfahren der Regressionsanalyse (10 ECTS-AP)
  - 13. Gender und Ökonomie (10 ECTS-AP)
  - 14. Grundlagen der empirischen Finanz(markt)forschung (10 ECTS-AP)
- gelten als Wahlmodule für das Curriculum in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom ##.##.2016, ##. Stück, Nr. ##.
- (2) Eine Äquivalenzliste wird gesondert verlautbart.

Für die Curriculum-Kommission:

Univ.-Prof. Dr. ~~Gerhard Marinell~~Rudolf Kerschbamer

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal

← Formatierte Tabelle

# ENTWURF

# ENTWURF

## ANHANG: Empfohlener Studienverlauf

<b>4. Semester</b>	<b>Pflichtmodule</b> Masterarbeit + <del>Verteidigung</del> Begleitmodule Masterarbeit	
<b>1. Semester</b>	<del>Formale Analysemethoden der Ökonomik</del> <u>Mathematik</u>	
	<u>Statistik</u>	
	Mikroökonomik	
	Spieltheorie	
<b>2. Semester</b>	Makroökonomik	Wahlmodul 1
	Ökonometrie	
<b>3. Semester</b>		Wahlmodul 2
		Wahlmodul 3

Formatierte Tabelle  
Formatierte Tabelle

# ENTWURF